

Hinweise zur Projektbeschreibung -investive Förderung-

Stand: April 2026

Dieses Hinweisblatt fasst die zentralen Anforderungen an die Projektbeschreibung zusammen, die dem Förderantrag beizufügen ist. Die Beschreibung soll einen Umfang von **maximal fünf Seiten (ohne Anlagen)** nicht überschreiten. **Die gekennzeichneten Anlagen sind zwingend einzureichen.**

Eine überzeugende Projektbeschreibung ist **logisch aufgebaut, präzise** und **verständlich** formuliert, **konkret** und **plausibel**, **gut begründet**, **formal sorgfältig gestaltet** sowie **an den Förderkriterien orientiert**.

Die Struktur sollte **übersichtlich** sein, **mit eindeutigen Überschriften** und **gut lesbaren** Abschnitten. Bitte stellen Sie eine schlüssige Verbindung zwischen Projekt, Notwendigkeit und Finanzierung her.

Bitte gehen Sie in Ihrer Projektbeschreibung auf alle nachfolgend genannten Punkte (Nr. 1 bis 5) ein. Die Aufzählungen darunter sind Beispiele und dienen als Orientierung. Ergänzungen über die Beispiele hinaus sind möglich.

Die Projektbeschreibung ist die maßgebliche Grundlage für die fachliche Bewertung durch die Geschäftsstelle des Kulturraumes. Aufgrund des engen Zeitrahmens zwischen Antragsschluss und Bewertung sind Nachforderungen von inhaltlichen Ergänzungen nicht möglich. Unvollständige oder fehlende Angaben können sich daher nachteilig auf die Bewertung und interne Priorisierung des Förderantrags auswirken.



Hinweis zum Planungsstand:

Die Projektbeschreibung stellt den **aktuellen Planungsstand** des Vorhabens dar und dient unter anderem als zentrale Grundlage für die Ausarbeitung des Kosten- und Finanzierungsplans. Bitte beschreiben Sie das Projekt so konkret wie möglich - auch dann, wenn sich einzelne Aspekte noch in Klärung befinden.

Bei der späteren Verwendungsnachweisprüfung werden **Abweichungen zwischen Planung und tatsächlicher Umsetzung akzeptiert**, sofern die Zielsetzung des Projektes und ihr Charakter entsprechend der Projektbeschreibung erhalten bleiben.

Inhalte der Projektbeschreibung

1. Projekttitle

- präzise, wiedererkennbar, eindeutig
- Zuordnung: Anschaffung (materiell/immateriell) und/oder Baumaßnahme

2. Organisation & Projektträger

- Angaben zum Antragsteller/Projektträger inkl. Rechtsform, Eigentums-/Nutzungsverhältnisse
➔ **ANLAGE:** Nachweise zum Eigentums-/Nutzungsverhältnis
- Kurzprofil der kulturellen Einrichtung (Aufgaben, Angebot, Reichweite, regionale Bedeutung)

3. Projektbegründung & Bedarfsdarstellung (Ausgangslage und Zielsetzung)

- Ausgangslage/Problem (Ist-Zustand, Mängel, Risiken, Fristen, Auflagen)
- Zielsetzung/Nutzen (Betriebssicherheit, Rechtssicherheit, technische Funktionsfähigkeit, Barrierefreiheit)
- Dringlichkeit/Notwendigkeit (Sicherung bzw. Aufrechterhaltung des laufenden Kulturbetriebes, Folgen bei Nicht-Umsetzung)
- Bedeutung/Zukunftsfähigkeit (langfristige Wirksamkeit, Stabilisierung strukturell relevanter Angebote, Vermeidung von Folgeschäden, Modernisierung/Resilienz)
- (Keine) Verfügbarkeit alternativer Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten (geprüfte und ggf. beantragte Drittmittel, ausgeschöpfte Finanzierungsoptionen, Kredite > daraus resultierende Erforderlichkeit zur Beantragung)
- Nachhaltige Sicherung: dauerhafte Funktions- und Betriebssicherung, Wartungs-/Instandhaltungskonzept, Betriebskonzept

4. Projektinhalt

- Gegenstand der Investition (technische Eckdaten, Leistungsumfang, Stückzahlen, Standards)
- Standort/Objektbezug (Räume, Gebäude, Infrastruktur)
- Umsetzung (Planung, Vergabe/Beschaffung, Bauablauf/Installation, Inbetriebnahme/Abnahme)
- Zeitplan (Beginn, Vergabe, Umsetzung, Abschluss)
- Betriebsführung während der Umsetzung (Ausweichlösungen, Bauphasen)
➔ **ANLAGE:** Kostenvoranschläge/Angebote bzw. Kostenberechnungen (nachvollziehbar, positionsweise); bei Baumaßnahmen ggf. Pläne, Fotos, Genehmigungen/Abstimmungen
- Sichtbarmachung des Projektes (Kommunikationsmaßnahmen, Umgang mit Förderhinweisen/Kulturraumlogos)

5. Finanzierung

- Kalkulationslogik und Angemessenheit der Ausgaben (Wirtschaftlichkeit/Sparsamkeit)
- Folgekosten nach Ende des Bewilligungszeitraumes (Wartung, Betrieb, Abschreibungen, Versicherungen) und deren Finanzierung